

## #6 Die Rolle der Versicherungen

Versicherungen schützen auf indirekte Weise deine Gesundheit, deine Familie und deine Finanzen, aber sie machen nicht jedem Freude.

Manche Versicherungen sind obligatorisch. Hier lohnt es sich besonders, sich gut damit auszukennen und zu wissen, wo und wie du zusätzlich sparen kannst.

Wenn dich jemand fragen würde, könntest du ihm dann erklären, was von Seiten der Versicherung geschieht, wenn dein Partner verstirbt?

Weisst du, wie das System der Krankenkassen funktioniert? Lohnen sich Zusatzversicherungen? Diese Punkte schauen wir uns im Folgenden genauer an.

### **Verstehe das Versicherungssystem**

Der Zweck einer Versicherung liegt immer darin, ein vorhandenes Risiko zu übertragen.

Ohne eine ordnungsgemässe Versicherung können dich bestimmte Verluste in den Konkurs treiben.

### **Autoversicherung**

Wenn du einen ausreichenden Notfallbetrag gespart hast, erhöhe deinen Selbstbehalt in dieser Versicherung.

Wähle eine angepasste Haftung. Vergleiche die entstehenden Kosten für das Fahren eines älteren Autos und eines neuen. Rechne dir die Unterschiede in den anfallenden Kosten aus.

### **Eigentümer und Mieter**

Hausbesitzer sollten genau darauf achten, was die jeweilige Versicherung abdeckt.

Als Mieter benötigst du eine Hausratversicherung.

### **Krankenkasse**

Erhöhe deinen Selbstbehalt, um die Prämie zu senken. Sei dir dabei jedoch bewusst, dass du im Falle von Erkrankungen beispielsweise 2000.– auf der Seite haben musst, um anfallende Arztbesuche und Behandlungen bezahlen zu können. Überlege immer zweimal, ob ein Arztbesuch wirklich nötig ist. Für eine einfache Erkältung braucht es meist keine Untersuchung. Jeder Arztbesuch ist mit Ausgaben verbunden.

Überprüfe deine Zusatzversicherungen. Muss es wirklich die private Abteilung sein, falls du einmal ins Spital musst? Wenn das Haus voll belegt ist, bekommst du trotzdem kein Einzelzimmer. Bezahle nicht für Leistungen, auf die du nicht mit Sicherheit Anspruch hast.

Sprich mit deinem Arzt darüber, wie die Rechnungen ausgestellt werden – als Unfall oder Krankheit. Hier zeigen sich grosse Unterschiede.

Sprich mit deinem Arbeitgeber, welche Versicherungen er im Einzelnen abgeschlossen hat.

Prüfe, ob du irgendwo doppelt zahlst – zum Teil bist du bereits durch den Arbeitgeber versichert.

Prüfe diese Punkte bei jedem neuen Arbeitgeber. Nicht jeder von ihnen hat die gleichen Konditionen.

### **Behinderung**

Wenn du aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage bist, jede Arbeit auszuführen, prüfe die einzelnen Versicherungen genauestens. Suche dir eine passende Versicherung aus, die bezahlt, wenn du deine Arbeit beispielsweise körperlich nicht mehr schaffst.

Denke immer langfristig. Kurzfristig abgeschlossene Versicherungen sind zu teuer.

### **Altersversicherung**

Kläre ab, ob es für dich Versicherungen gibt, die dich im Alter unterstützen, zum Beispiel, wenn du eine Haushaltshilfe in Anspruch nehmen musst. Was machst du, wenn du 70 Jahre alt bist? Schau dir an, welche Möglichkeiten es bei den Versicherungen im Pflegebereich gibt.

### **Lebensversicherung**

Überprüfe die Angebote. Eine Lebensversicherung soll dir helfen, falls du nach der Pensionierung bis zum Tod kein Einkommen mehr hast.

Wenn du dich selbst gut vorbereitest, brauchst du keine teure Lebensversicherung abzuschliessen. Bezahle frühzeitig deine Schulden ab und beginne, dein Geld in gute Anlagen zu investieren. Dann brauchst du keine Lebensversicherung.

Bei einer Lebensversicherung erhältst du meist wenig Zinsen. Zudem sollte geklärt sein, was passiert, wenn du vor Inanspruchnahme der Versicherung verstirbst. Wird deine Lebensversicherung in dem Fall vererbt oder verfällt sie ungenutzt?

Die Gebühren für eine Lebensversicherung sind in der Regel sehr hoch.

### **Versicherungen, die wir nicht benötigen:**

- Krebs- und Krankenhauseschädigungen
- Unfallversicherung bei Todesfall
- Versicherungen, die das eigene Begräbnis bezahlen
- Versicherungen, welche die Hypotheken übernehmen

## **To-do-Liste:**

Um deine Finanzen im Griff zu haben, benötigst du kein Studium. 20 Prozent deines Umgangs mit Geld haben mit Wissen, 80 Prozent mit deinen Gewohnheiten zu tun. Diese musst du lernen zu ändern.

- Prüfe, welche Leistungen deine Versicherungen abdecken. Schreibe jede einzelne Versicherung, die du abgeschlossen hast, auf ein separates Blatt.
  
- Ergänze diese Liste in deiner Budget-Aufteilung (Geldfluss).